

Würdigung

Der Stadtrat und alle an der Planung Beteiligten stehen überzeugt hinter dem Gesamtprojekt.

Zwei Abstimmungsfragen

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erhalten die Möglichkeit, in separaten Abstimmungen über den Sonderkredit Schulanlage und über den Sonderkredit Parkhaus zu befinden. Grundsätzlich funktioniert das Schulhaus auch ohne Parkhaus. Die notwendigen 28 Parkplätze müssten in diesem Fall oberirdisch gebaut werden. Der Grün- und Freiraum würde entsprechend reduziert. Eine Zustimmung nur für das Parkhaus mit gleichzeitiger Ablehnung des Schulhauses ergibt keinen Sinn und wäre nicht realisierbar.

ABSTIMMUNGSFRAGEN

Am Sonntag, 29. November 2020 findet die Urnenabstimmung statt.

Die Abstimmungsfragen der Urnenabstimmung lauten:

1. Abstimmungsfrage

«Stimmen Sie dem Sonderkredit für den Neubau der Schulanlage Zirkusplatz in der Höhe von 37'603'500.00 Franken zu?»

2. Abstimmungsfrage

«Stimmen Sie dem Sonderkredit für den Neubau des unterirdischen Parkhauses Zirkusplatz in der Höhe von 5'356'500 Franken zu?»

TRAKTANDUM 3: UMFRAGE

Antworten des Stadtrats zu allfällig schriftlich eingegebenen Anfragen bis 14 Tage vor der Gemeindeversammlung (Art. 21 der Gemeindeordnung der Stadt Sursee).

TRAKTANDUM 4: VERSCHIEDENES

Allgemeine Informationen des Stadtrats und Möglichkeiten zu Fragestellungen seitens der Bevölkerung.

Sursee, 26. August 2020

Beat Leu
Stadtpräsident

RA lic. iur. Bruno Peter
Stadtschreiber

STADT SURSEE

Einladung zur ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom Montag, 12. Oktober 2020, 19.30 Uhr, Stadthalle Sursee, Nordsaal

- 1. BERICHT DES STADTRATS ZUM SONDERKREDIT FÜR DEN NEUBAU DER SCHULANLAGE ZIRKUSPLATZ**
(URNENABSTIMMUNG VOM SONNTAG, 29. NOVEMBER 2020)
- 2. BERICHT DES STADTRATS ZUM SONDERKREDIT FÜR DEN NEUBAU DES UNTERIRDISCHEN PARKHAUSES ZIRKUSPLATZ**
(URNENABSTIMMUNG VOM SONNTAG, 29. NOVEMBER 2020)
- 3. UMFRAGE**
- 4. VERSCHIEDENES**

COVID 19
FÜHLEN SIE SICH KRANK? HATTEN SIE KONTAKT ZU JEMANDEM, DER KRANK IST? BITTE BLEIBEN SIE DANN ZUHAUSE UND NEHMEN SIE NICHT AN DER GEMEINDEVERSAMMLUNG TEIL.



Der Bericht zur Gemeindeversammlung wird in Kurzform versandt. Die detaillierten Unterlagen sind auf den Webseiten www.sursee.ch sowie www.sekschulhaus-zirkusplatz.ch aufgeschaltet. Die gedruckte detaillierte Botschaft können Sie beim Empfang der Stadtverwaltung Sursee beziehen.

TRAKTANDEN 1 UND 2: BERICHT DES STADTRATS ZUM SONDERKREDIT FÜR DEN NEUBAU DER SCHULANLAGE ZIRKUSPLATZ SOWIE DEN NEUBAU DES UNTERIRDISCHEN PARKHAUSES ZIRKUS- PLATZ

Die Stadt Sursee bildet zusammen mit den Nachbargemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch und Schenkon einen gemeinsamen Sekundarschulkreis. Heute hat die Standortgemeinde Sursee Kapazität für 32 Sekundarklassen, verteilt auf drei Schulhäuser.

Die Region Sursee gehört zu den Wachstumsregionen des Mittellandes. Um auch künftig genügend Schulraum zu haben, hat Sursee zusammen mit den Nachbargemeinden bereits 2014 eine Schulraumplanung an die Hand genommen. Nach sechs Planungsjahren liegt ein überzeugendes Projekt vor. Ein neues Sekundarschulhaus soll auf Beginn des Schuljahres 2024/25 Platz schaffen für 12 zusätzliche Klassen.

Das neue Schulhaus soll auf dem Zirkusplatz realisiert werden – vor den Toren der Altstadt zwischen Sure und Stadthalle. In unmittelbarer Nähe befinden sich das bestehende Sekundarschulzentrum, die Sportanlage Schlottermilch, die Stadthalle sowie die Kantonsschule Sursee. Nachdem in allen sechs Gemeinden mögliche Standorte geprüft wurden, fiel der Entscheid eindeutig zugunsten des Standorts am Zirkusplatz. Er ist zentral gelegen, gut erreichbar und überzeugt auch betriebswirtschaftlich.

Im neuen Sekundarschulhaus werden dereinst ca. 250 Schülerinnen und Schüler in bis zu 12 Klassen unterrichtet – voraussichtlich in je vier Klassen pro Altersstufe. Falls nötig, lässt sich das Schulhaus auf der Ostseite zu einem späteren Zeitpunkt um je zwei Klassenzimmer und einen Gruppenraum pro Geschoss erweitern. So könnten bis zu 18 Klassen unterrichtet werden.

Die neue Dreifachturnhalle wird während der Schulzeiten auch von den kantonalen Schulen und den Primarschulen genutzt. Am Abend und am Wochenende steht sie Vereinen und weiteren Nutzenden offen. Tribünenplätze sind keine vorgesehen. Für grosse Anlässe steht weiterhin die Stadthalle zur Verfügung.

Die Umgebung des Schulhauses ist vielfältig und erlebnisreich gestaltet. Sie ermöglicht verschiedene Pausenaktivitäten und wird zum Begegnungsraum für alle – auch ausserhalb der Schulzeiten. Zwischen Sure und Turnhalle entsteht eine grosszügige Freiraumfläche/Spielwiese.

Die Umgebungsgestaltung schenkt auch dem Aspekt des Unterrichtens im Freien genügend Aufmerksamkeit (z.B. Naturlehre im Raum Sure). Das Restaurant Bahnhöfli mit dem dazugehörigen Aussenbereich ist Teil der übergeordneten Umgebung, grenzt sich jedoch klar von den Pausenplätzen ab.

Für die Nutzerinnen und Nutzer der Stadthalle und des neuen Schulhauses mit Turnhalle braucht es eine gewisse Anzahl an Parkplätzen. Der Stadtrat ist darum an der Erstellung eines Parkhauses mit rund 100 Abstellplätzen interessiert. Der Verkehr kann direkt von der Ringstrasse ins Parkhaus geführt werden. Das trägt zur Verkehrsberuhigung in der Quartierstrasse/St. Urbanstrasse bei. Indem Parkplätze «unter den Boden» verlegt werden, können attraktive Grün- und Freiflächen für die Bevölkerung realisiert werden.

Sollte der Sonderkredit für das Parkhaus abgelehnt werden, müssten auf dem Areal gesamthaft 26 oberirdische Autoabstellplätze erstellt werden.

Um die benötigten Parkplätze zu schaffen, müsste die Spielwiese zwischen Sure und Turnhalle um ca. Zweidrittel verkleinert werden.

Die Zufahrt zu den Parkplätzen würde zudem den Fuss- und Radweg entlang der Sure zur Schlottermilch queren.

Kosten

Das Gesamtobjekt «Neubau Schulanlage Zirkusplatz» ist wie folgt unterteilt:

Total Investitionskosten Schulhaus / Turnhalle	Fr. 33'963'500.00
Total Investitionskosten Parkhaus	Fr. 5'356'500.00
Total Investitionskosten Umgebung	Fr. 3'640'000.00
Total Investitionskosten Gesamtobjekt	Fr. 42'960'000.00

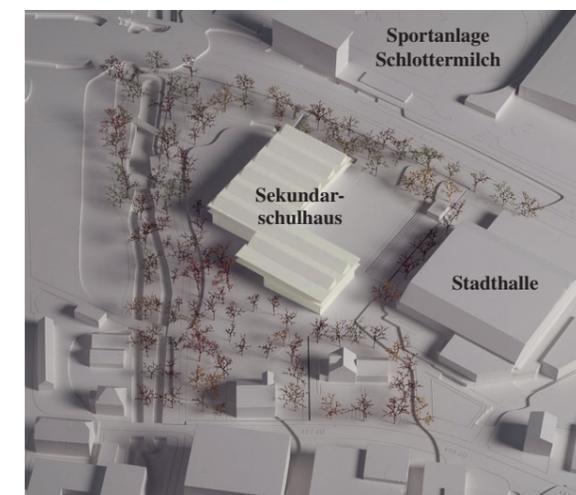
Alle sechs Gemeinden beabsichtigen, sich an den Investitionskosten für das neue Schulhaus zu beteiligen. Die gemeinsame Finanzierung ist ein starkes Zeichen für die regionale Zusammenarbeit. Auch der Kanton Luzern hat eine finanzielle Beteiligung in Aussicht gestellt, sollten Sekundarschulhaus und Dreifachturnhalle am Zirkusplatz realisiert werden. Die kantonalen Schulen in Sursee brauchen zusätzliche Kapazitäten für den Sportunterricht.

Aufgrund der beabsichtigten Beteiligungen der Gemeinden und des Kantons am Sekundarschulhaus, der Turnhalle und der Umgebung erfolgt eine Aufteilung der Sonderkredite wie folgt:

Total Investitionskosten (Sonderkredit Schulanlage)	Fr. 37'603'500.00
Total Investitionskosten (Sonderkredit Parkhaus)	Fr. 5'356'500.00
Die Beteiligungen der Gemeinden und des Kantons sind:	
Kanton Luzern	Fr. 3'000'000.00
Gemeinde Geuensee	Fr. 4'200'000.00
Gemeinde Knutwil	Fr. 3'000'000.00
Gemeinde Mauensee	Fr. 1'400'000.00
Gemeinde Oberkirch	Fr. 5'400'000.00
Gemeinde Schenkon	Fr. 3'000'000.00
Total Beteiligungen Gemeinden und Kanton (Schulanlage)	Fr. 20'000'000.00
Sursee Schulanlage und Parkhaus	Fr. 22'960'000.00

Gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden muss die Stadt Sursee als Bauherrin die gesamten Investitionsausgaben zur Genehmigung vorlegen. Die Investitionseinnahmen werden separat ausgewiesen.

Der Stadtrat beantragt, den Sonderkredit für den Neubau der Schulanlage Zirkusplatz in der Höhe von Fr. 37'603'500.00 und den Sonderkredit für den Neubau des unterirdischen Parkhauses Zirkusplatz in der Höhe von Fr. 5'356'500.00 zu genehmigen.



Modellfoto: Neubau Sekundarschulhaus Zirkusplatz